

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
am 08.03.2016  
um 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Kurt-Peter Friese

Vertretung für Frau Kreimendahl

**Ratsmitglieder**

Herr Mathias Heidtmann

Herr André Hüsgen

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Maximilian Siegert

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Herr Ralf Wieber

Vertretung für Frau Dr. Bluth

Vertretung für Herrn Friese

**Sachkundige Bürger/innen**

Herr Sven Chudzinski

Frau Susanne Fiedler

Herr Kai Eric Gerber

Herr Wolfgang Klubertz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Hans-Gerd Steinheuser

Herr Stephan Weber

Frau Jutta Wilke

**Sachkundige Einwohner/innen**

Herr Lars Jochimsen

**Beigeordnete**

Frau Barbara Reul-Nocke

**Gäste**

Herr Eckhart Schmoeckel

**von der Verwaltung**

Herr Jürgen Beckmann

Herr Horst Bormann

Frau Nancy Reiss

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendryscha

Entschuldigt fehlt:

**Vorsitz**

Frau Tanja Kreimendahl

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 12.01.2016  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/2119 | Erfahrungen mit der Umweltzone in Remscheid<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016                         |
| <b>3.1.1</b> | 15/2207 | Erfahrungen mit der Umweltzone - Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08. März 2016   |
| <b>3.2</b>   | 15/1960 | Welches Sicherheitskonzept verfolgt die Stadt Remscheid?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.11.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 16.12.2015            |
| <b>3.2.1</b> | 15/2197 | Sicherheitskonzept   |
| <b>3.3</b>   | 15/2029 | Bausteine eines möglichen Verkehrssicherheitskonzepts für Remscheid<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.12.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 12.01.2016 |
| <b>3.3.1</b> | 15/2203 | Verkehrssicherheitskonzept   |
| <b>3.4</b>   | 15/2135 | Neue Schilder für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet prüfen<br>- Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>3.4.1</b> | 15/2229 | Neue Schilder für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet prüfen - Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/2185 | Beantwortung der Anfrage von Herrn RM Nettekoven zur DS 15/2017 aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss vom 11.02.2016   |
| <b>4.2</b>   |         | Einsatzstatistik Lennep für Rosenmontag<br>Bericht von Frau Reul-Nocke   |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |

- 7.1**      15/2139      Tihange und Doel verhindern - Klage der Städteregion Aachen beitreten  
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.02.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016
- 7.2**      15/2208      Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.3**      15/2209      Eine Verkehrswende für Remscheid - Individualverkehr  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8**                      Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1**                      Anbringung eines Spiegels im Einmündungsbereich Intze-/Baisieper  
Straße  
Anfrage von Herrn Siegert
- 8.2**                      Beseitigung des abgerissenen OBI-Schildes, Bereich Kaufland  
Anfrage von Herrn Gerber
- 9**              15/2073      Überplanmäßige Bereitstellung von Sachaufwand für laufende Aufwendungen und bilanzielle Rückstellungen für 2015 im Bereich des Fachdienstes Recht und Datenschutz
- 10**             15/2116      Stellenplan 2016 - Befristete Maßnahmen zur Deckung von Personal-mehrbedarfen bei dem Fachdienst Zuwanderung und Versicherungs-wesen , überplanmäßige Mittelbereitstellung
- 11**             15/2183      Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid
- 12**             15/2184      Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid
- 13**                      Terminverschiebung Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt, folgende Tagesordnungspunkte mit zu behandeln:

- TOP 3.1.1 – Ds.-Nr.: 15/2207, Erfahrungen mit der Umweltzone - Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08. März 2016
- TOP 3.2.1 – Ds.-Nr.: 15/2197, Sicherheitskonzept
- TOP 3.3.1 – Ds.-Nr.: 15/2203, Verkehrssicherheitskonzept
- TOP 3.4.1 – Ds.-Nr.: 15/2229, Neue Schilder für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet prüfen - Anfrage der CDU-Fraktion
- TOP 7.2 – Ds.-Nr.: 15/2208, Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 7.3 – Ds.-Nr.: 15/2209, Eine Verkehrswende für Remscheid - Individualverkehr Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- TOP 11 – Ds.-Nr.: 15/2183, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid
- TOP 12 – Ds.-Nr.: 15/2184, Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.01.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.01.2016 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

#### **3.1. Erfahrungen mit der Umweltzone in Remscheid Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016 Vorlage: 15/2119**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.01.2016 zu den Erfahrungen mit der Umweltzone in Remscheid wird zur Kenntnis genommen.

**3.1.1. Erfahrungen mit der Umweltzone - Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08. März 2016  
Vorlage: 15/2207**

Auf Anfrage von Herrn Heidtmann erläutert Herr Beckmann, dass der Schadstoffausstoß der Kraftfahrzeuge nur ein Faktor bei der Bemessung der Gesamtbelastung ist; häusliche Öfen und Heizungen tragen ebenfalls in erheblichem Maße zur Gesamtbelastung bei. Er bestätigt, dass sich trotz Einführung der Umweltzone die Messwerte in den Jahren 2013 und 2014 eher weiter verschlechtert haben. Für 2015 liegen die endgültigen Ergebnisse noch nicht vor. Es kann aber festgestellt werden, dass eine gravierende Besserung der Werte nicht eingetreten ist.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**3.2. Welches Sicherheitskonzept verfolgt die Stadt Remscheid?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.11.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 16.12.2015  
Vorlage: 15/1960**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.11.2015 zum Sicherheitskonzept der Stadtverwaltung Remscheid wird zur Kenntnis genommen.

**3.2.1. Sicherheitskonzept  
Vorlage: 15/2197**

Unter Bezugnahme auf die künftige Entwicklung des KOD regt Herr Heidtmann an, ein „Netzwerk für die Sicherheit in Remscheid“ einzurichten.

Frau Reul-Nocke wird den Vorschlag aufgreifen. Sie stellt fest, dass früher regelmäßig Termine für die Ordnungspartnerschaften stattfanden. Auf dieser Grundlage sollte überlegt werden, wie öffentliche und andere Institutionen, die präventive Hilfen und Maßnahmen zur Sicherheit in Remscheid anbieten, enger verzahnt werden können.

Auf Anfrage von Herrn Uibel erklärt Frau Reul-Nocke, dass private Sicherheitsunternehmen hoheitliche Maßnahmen im öffentlichen Bereich nicht durchführen können. Es wird jedoch künftig stärker darauf geachtet, dass Maßnahmen der privaten Dienste innerhalb von Einrichtungen mit Maßnahmen im öffentlichen Sektor abgestimmt werden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**3.3. Bausteine eines möglichen Verkehrssicherheitskonzepts für Remscheid  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.12.2015 zur Sitzung des Ausschusses für  
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 12.01.2016  
Vorlage: 15/2029**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.12.2015 zu einem möglichen Verkehrssicherheitskonzept für Remscheid zur Kenntnis.

**3.3.1. Verkehrssicherheitskonzept  
Vorlage: 15/2203**

Herr Heidtmann spricht sich für die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs zur Geschwindigkeitsüberwachung aus, da nachweislich mit 2 Fahrzeugen nur ca. 75% der Schulen und KiTas überwacht werden können. Er befürwortet aufgrund der Messergebnisse auch die Einrichtung eines stationären Blitzers auf der Lenneper Straße.

Auf Anfrage von Herrn Chudzinski berichtet Herr Beckmann, dass ein Austausch der Kameras zwischen Fahrzeug und stationärem Blitzer zwar technisch möglich, jedoch aufgrund des zeitlichen Aufwands, der die eigentlichen Einsatzzeiten reduzieren würde, nicht opportun erscheint.

Er erklärt im Übrigen, dass ein Mitarbeiter den Einsatz von stationären und mobilen Blitzern koordiniert.

Zu den von Herrn Mähler geäußerten Kritikpunkten erläutert Frau Reul-Nocke:

- Die Bezirksbürgermeister / politischen Vertreter werden auch weiterhin an der Verkehrsbesprechung teilnehmen.
- Die Verkehrsbesprechung konnte aufgrund von Engpässen bei der Abarbeitung von vorrangigen Arbeitsaufträgen u. a. aus dem politischen Raum im Dezember und Januar nicht stattfinden; auf die Februarsitzung folgend wird die ursprünglich für März angedachte Sitzung Anfang April stattfinden.

Herr Beckmann entschuldigt sich für die von Herrn Mähler als diskriminierend bezeichnete Wortwahl „Altenheim“.

Auf Anfrage von Herrn Uibel teilt Frau Reul-Nocke mit, dass das vorgelegte Verkehrssicherheitskonzept mit stationären und mobilen Blitzern sowie präventiven Maßnahmen auf Grundlage der Beschlussfassung im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss entwickelt wurde und frühere Arbeitsergebnisse hier nicht eingeflossen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 3 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1.) Es wird beschlossen, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich der Lenneper Straße einzurichten.



- 2.) Es wird beschlossen, ein Ersatzfahrzeug sowie ein zusätzliches Fahrzeug mit zwei Kameras (Lasermesstechnik) anzuschaffen und entsprechend umzubauen.
- 3.) Es wird beschlossen, die notwendige EDV-technische Lizenzenerweiterung zu beschaffen.
- 4.) Die notwendigen finanziellen Mittel i.H.v. 306.000 EUR werden im Rahmen der Nachtragsplanung 2016 bei der Investitionsnummer INV 322000 – Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung - eingeplant.

**3.4. Neue Schilder für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet prüfen  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/2135**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.02.2016 zu den neuen Schildern für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet zur Kenntnis.

**3.4.1. Neue Schilder für Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet prüfen - Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/2229**

Der Anregung von Herrn Beckmann folgend wird die CDU-Fraktion auflisten, an welchen Schulen und Kindertageseinrichtungen i. E. neue Beschilderungen notwendig werden und das Tempo 30-Limit begrenzt werktags von 8.00 – 18.00 Uhr ausgewiesen werden sollte. Er nennt bereits jetzt das Montessori-Kinderhaus an der Ronsdorfer Straße. Die Liste wird der Verkehrsbesprechung zur weiteren Veranlassung zur Verfügung gestellt.

Herr Beckmann weist darauf hin, dass die jeweils zuständige BV am Verfahren zu beteiligen ist.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Beantwortung der Anfrage von Herrn RM Nettekoven zur DS 15/2017 aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss vom 11.02.2016  
Vorlage: 15/2185**

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Herrn RM Nettekoven zur Ds.-Nr.: 15/2017 wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Einsatzstatistik Lennep für Rosenmontag  
Bericht von Frau Reul-Nocke**

Unter Hinweis auf die Anfrage von Herrn RM Nettekoven im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 11.02.2016 verliest Frau Reul-Nocke die für Rosenmontag erstellte Einsatzstatistik – siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht gemacht.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Tihange und Doel verhindern - Klage der Städteregion Aachen beitreten  
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.02.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.03.2016  
Vorlage: 15/2139**

Frau Reul-Nocke teilt mit, dass ein Beitritt zu den bereits anhängigen Klageverfahren rechtlich nicht zulässig ist und auch keine Befugnis zur Einleitung eines eigenen Klageverfahrens besteht.

Sofern eine Unterstützung des Ansinnens der Städteregion Aachen über eine Beteiligung des Bergischen Rates angedacht ist, bestehen hingegen keine Bedenken.

Herr Friese regt nach eingehender Diskussion der Angelegenheit an, dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt zu empfehlen, eine entsprechende Resolution zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt, folgende Resolution zu beschließen:

Der Rat der Stadt Remscheid fordert den Bergischen Rat auf, die StädteRegion Aachen im Kampf gegen den Betrieb der Atomkraftwerke Tihange und Doel in Belgien zu unterstützen.

**7.2. Eine Verkehrswende für Remscheid - Elektromobilität  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/2208**

Frau Fiedler erläutert die unter 7.2 und 7.3 gestellten Anträge, die darauf abzielen, in Zukunft Wege zu finden, um einen klimafreundlichen, nachhaltigen Verkehr zu entwickeln. Besonders für den Innenstadtbereich sollte zusammen mit den Stadtwerken Remscheid und dem EWR ein Konzept für eine Verkehrsreduktion und eine Förderung der Elektromobilität erarbeitet und bei neuen Maßnahmen der Aspekt des Klimaschutzes mit berücksichtigt werden. Frau Fiedler bittet um Bilanzierung der städt. Leistungen bezogen auf die Feststellung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses der städt. Fahrzeuge.

Frau Reul-Nocke verweist auf die Ausführungen der Verwaltung unter TOP 3.2 in der Sitzung am 03.11.2015 und die Mitteilungsvorlage 15/2014.

Sie bestätigt im Übrigen, dass die Förderung von Carsharing-Angeboten im Rahmen der geplanten Fördermaßnahmen zum Klimaschutzmanagement mit berücksichtigt werden wird.

Herr Heidtmann stellt fest, dass beide Maßnahmen von der CDU-Fraktion bereits angestoßen wurden und daher auch weiter unterstützt werden.

Herr Thiel bittet bei der Anschaffung von Elektro- und Erdgasmobilen für den städt. Fuhrpark vorab eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

Herr Friese bittet die Verwaltung, in regelmäßigen Abständen über Neuzulassungen von Elektromobilen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, ein städtisches Gesamtkonzept zur Förderung der Elektro-Mobilität und Verbesserung der Infrastruktur (u. a. Ausbau von Ladestationen in unseren Parkhäusern und öffentlichen Parkplätzen) zu erstellen.
- 2.) Der städtische Fuhrpark wird unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit schrittweise auf Elektro- und Erdgasantriebe umgestellt.

**7.3. Eine Verkehrswende für Remscheid - Individualverkehr  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/2209**

Herr Heidtmann bittet für die CDU-Fraktion, die Punkte 1 und 2 getrennt zur Abstimmung zu bringen.

Frau Reul-Nocke erklärt, dass der Punkt 2 des Antrages zu allgemein formuliert ist. Eine für Remscheid flächendeckende Überprüfung der Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ist nicht leistbar. Sie bittet um konkrete Benennung einzelner Bereiche, in denen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen geprüft werden sollen.

Herr Beckmann ergänzt, dass Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Rahmen von Neubaugebieten mitgeprüft werden könnten. Er schließt eine generelle Gesamtprüfung bei vorhandenen Wohngebieten aus finanzieller Sicht aus.

Frau Fiedler zieht Punkt 2 des Antrags zurück und sagt zu, eine konkrete Neuformulierung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich verstärkt für die Förderung von Carsharing-Angeboten für das Bergische Städtedreieck einzusetzen.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Anbringung eines Spiegels im Einmündungsbereich Intze-/Baisieper Straße Anfrage von Herrn Siegert**

Herr Siegert bittet die Verwaltung aus Gründen der Verkehrssicherheit, die Anbringung eines Spiegels – ggf. von der Intzestr. kommend in beide Fahrtrichtungen - im Einmündungsbereich Intze-/Baisieper Straße zu überprüfen.

Herr Beckmann wird die Angelegenheit in der Verkehrsbesprechung thematisieren. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **8.2. Beseitigung des abgerissenen OBI-Schildes, Bereich Kaufland Anfrage von Herrn Gerber**

Herr Gerber verweist auf ein im Bereich der Eisenbahnbrücke, Kaufland schon seit mehreren Wochen demontiertes OBI-Hinweisschild und fragt an, ob dieses durch den Eigentümer oder die Verwaltung entfernt werden kann.

Herr Beckmann wird sich der Angelegenheit annehmen.

**9. Überplanmäßige Bereitstellung von Sachaufwand für laufende Aufwendungen und bilanzielle Rückstellungen für 2015 im Bereich des Fachdienstes Recht und Datenschutz**  
**Vorlage: 15/2073**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den Beschluss des Rates der Stadt vom 25.02.2016 zur überplanmäßigen Bereitstellung von Sachaufwand für laufende Aufwendungen und bilanzielle Rückstellungen für 2015 im Bereich des Fachdienstes Recht und Datenschutz zur Kenntnis.

**10. Stellenplan 2016 - Befristete Maßnahmen zur Deckung von Personalmehrbedarfen bei dem Fachdienst Zuwanderung und Versicherungswesen , überplanmäßige Mittelbereitstellung**  
**Vorlage: 15/2116**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den Beschluss des Rates der Stadt vom 25.02.2016 zum Stellenplan 2016 - Befristete Maßnahmen zur Deckung von Personalmehrbedarfen bei dem Fachdienst Zuwanderung und Versicherungswesen, überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Kenntnis.

**11. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid**  
**Vorlage: 15/2183**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Remscheid (**Anlage 2** der Niederschrift) und die dazugehörige Liste der Brandschauobjekte (**Anlage 3** der Niederschrift) wird beschlossen.

**12. Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid**  
**Vorlage: 15/2184**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid (**Anlage 4** der Niederschrift) und der dazugehörige Kostentarif werden beschlossen.

**13. Terminverschiebung Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung**

Herr Friese teilt mit, dass die für den 24.05.2016 geplante Sitzung des Ausschusses auf den 10.05.2016 vorverlegt wird und bittet, den Termin entsprechend zu notieren.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

---

Kurt Peter Friese  
Stellv. Vorsitzender

---

Birgit Mendrysha  
Schriftführerin